



Lorica segmentata – romanoimpero.com

**DIE PANZERUNG**

Die architektonischen Entscheidungen in diesem Projekt folgen dem Faden der Soldatenmetapher. Neben der Positionierung wird dieses Element auch durch die Wahl der Verkleidung metaphorisch neu interpretiert. Die hinterlüftete Fassade ist mit Schindeln verkleidet. Diese Abdeckung erinnert an die Rüstung von Soldaten. Darüber hinaus nimmt es im Laufe der Zeit für jedes Gebäude eine eigene Farbe an, wodurch ein Element der Heterogenität in der Wiederholung der Gebäude entsteht. Das Konstruktionssystem besteht aus vorgefertigten CLT-Elementen. Die Platte ist ebenfalls aus dem gleichen Material gefertigt. Die Vorfertigung und die Montagetechnik ermöglichen es, die Dauer der Baustelle zu beschleunigen und die Bewohner der bestehenden Gebäude so wenig wie möglich zu stören. An den Seiten des Wohnvolumens befindet sich die vertikale Erschliessung, die als isoliertes Seitenelement konzipiert ist. Die Metallstruktur erinnert an die Waffe, die die Soldaten in Noldes Gemälde halten.

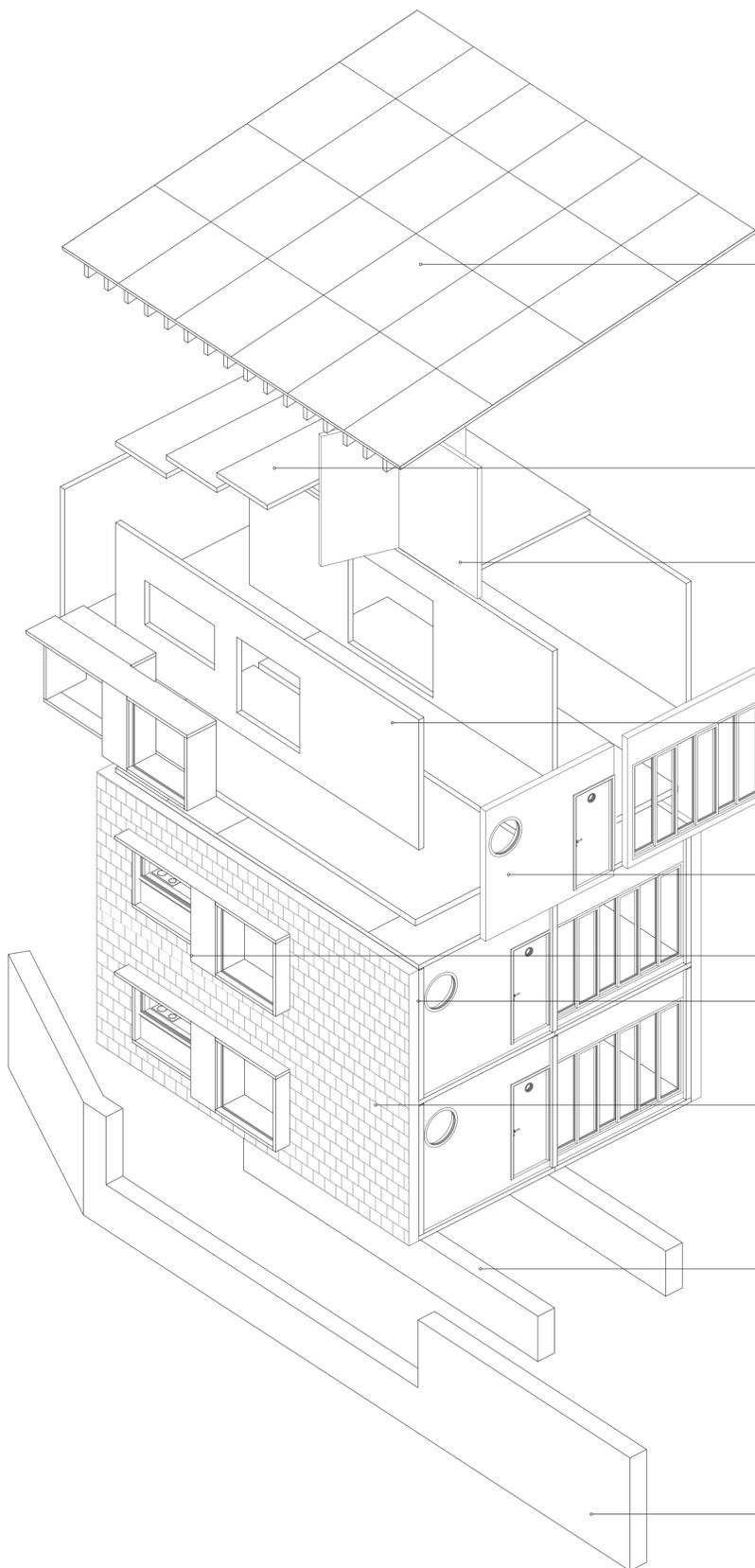


**Externe Materialität**

Die gewählten Materialien sind so nachhaltig wie möglich. Abgesehen von den Betonfundamenten und der Metallwaffe des Soldaten besteht der Rest des Gebäudes aus nachhaltigen Materialien und so wenig Verarbeitung wie möglich. Die Grundmauern sind aus Stampflehm konstruiert.

**Innere Materialität**

Im Inneren zeigt sich die Materialität des Holzes in unterschiedlichen Nuancen, der konstruktive Charakter ist aber immer ablesbar. Die CLT-Platte wird mit durchsichtlicher Farbe behandelt oder in ihrer natürlichen Farbe belassen. Die gefrästen Teile der Platte werden sichtbar gelassen, um die Bauweise zu kommunizieren. Die Terrakottafiesen erinnern an die Materialität der Mauer und machen den Boden gleichzeitig für Nassbereiche geeignet.



Hinterlüftetes Fotovoltaik-Dach

Decke aus 120mm CLT Platten (1.40 x 3.30m)

Trennwände aus Gipskarton

Treppenbrüstung aus Stahl

120 mm Vorfabrizierte CLT Platten

Nichttragende Fassade

Lüftungsfenster

200mm Holzfaserdämmplatte

Hinterlüftete Fassade mit Holzschindeln Verkleidung

Stampflehmfundamente mit Betonsockelteil

Selbsttragende Stahlstruktur

Lärmschutzwand aus Stampflehm